

Kunst im Shopping Plaza

Aussteller nutzen leeres Geschäft

Garbsen-Mitte. Seit Ende Oktober ist in einem leer stehenden Geschäft im Erdgeschoss des Shopping Plaza Kunst zu sehen. Seit vergangener Montag ziehen dort Künstler des neu gegründeten Kulturnetzwerks Garbsen ein. „Kunst findet statt – Kunst findet Stadt“ haben die neun Mitglieder ihre erste gemeinsame Ausstellung genannt. Sie ist bis Sonnabend, 2. Januar, zu sehen.

Zu den Ausstellern, die im Sommer mit dem Kulturnetzwerk eine Interessengemeinschaft gegründet haben, gehören Malerin Gabriele Rinkleff, Fotokünstler Andreas Warlich, Malerin Angelika Holzbach, Autorin und Fotografin Jutta Grätz. Aber auch Anna Beisse-Munemo und ihr Mann Caleb, Mittler der Shona-Kunst, Grafikerin und Malerin Martina Heger, Objektkünstlerin Bijoma Jensen, Fotograf Norbert Schade sowie Fotokünstler Hans-Werner Blume zählen dazu.

Austausch mit Künstlern

„Mit dieser genreübergreifenden Ausstellung können wir erstmals eines unserer Ziele umsetzen, und zwar Kunst in Garbsen stärker sichtbar zu machen“, sagt Initiatorin Rinkleff. Die Ausstellung ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Shopping Plaza von außen zu besichtigen.

Jeweils montags bis freitags von 16 bis 18 Uhr sowie sonntags von 15 bis 18 Uhr steht im Ausstellungsraum einer der Künstler persönlich zum Austausch bereit.

ton